

Der Rath verkauft den Barfüßern auf Wiederkauf 2 Rhein. Gulden j. Z. für 30 Rhein. Gulden.
[Leipzig], 1435 Juni 25.

Hdschr.: Or. Perg. Rathsaarchiv Leipzig Kasten 24. — Das große Stadtsiegel (Cod. dipl. Sax. reg. II. 8 Taf. I, No. 1)
an Pergamentstr.

Anm.: Die Erkaufung eines wiederkäuflichen j. Z. von 10 Gulden durch die Leipziger Barfüßer, für 100 an das Nonnenkloster in Weißenfels gezahlte Gulden, wird in einer bei Joh. Geo. Reinhard, *Medit. de jure principum Germaniae circa sacra*, S. 277 gedruckten Urk. von 1449 erwähnt.

Wir Conrad Behir burgermeister, Nickel Kouffman, magister Niclaus Schulte,
10 Hans Wolkewicz, Hans Westual, | Henno Nußgin, Hans von Tuch, Peter von Dubin,
Hans Schobel, Heinrich Forster, Nickel Muller und Heinrich | Rynner ratmanne und ge-
sworn zcu Lipczk bekennen vor uns und alle unser nachkomen und thun kunth | —, das
wir mit wolbedachtem mute und gutem vorrathe dryer rethe und der ganczen gemeyne
unser stadt Lipczk — vorkoufft habin und vorkouffen in crafft diß brives uff eynen
15 rechten widderkouff und abelosunge den geistlichen hern dem gardian und gancze samp-
nunge des closters sancti Francisci barfußernorden zcu Lipczk czwene Rinische gulden
jerlicher zcinse und renthe uff unserm rathuse und allen zugehorungen zcu habin vor
drissig gute Rinische gulden, die uns die gnanten gardian und gancze sampnunge — wol
bezalt und wir sie vorbaß in unser stadt nutcz fromen und bisundern an den buwe
20 kuntlich gewant und gekort habin. Dieselben zcwene Rinische gulden jerlicher czinse
geredin und gelobin wir — den gnanten barfußernhern von data diß brives uff sente Johans
tag den man nennet den touffer schirstkomende und vordir *von*) jare zcu jare uff den-
selbin sente Johans tag ungeverlichen an arg und argelist zcu bezalzen, daran sal sie
nicht hindern keynerley geboth verboth nach gewalt geistlichs adir werltlichs gerichtis
25 nach keynerley ander sachen die den gnanten gardian und ganczer sampnunge zcu
schadin und uns zcu fromen komen mochte. Were ouch das wir — uff die gnante tage-
czit adir innewendig eynen manden darnach an solcher bezalunge der czinse sumig
wurden —, welcherley denne moglichin schadin die gnanten — unser gloubir zcu cristen
adir joden teten, den schadin gereden und geloben wir — glich mit dem houbtgelde zcu
30 benemen und *zcu^{b)}) entledigen ane argelist und geverde. Ouch so habin wir — uns an
solchen zewen gulden — eynen widderkouff behalden, der an uns und nicht an unsern
vorkouffern obgnant stehin sal, und wenne wir den thune — wollen, so sullin wir on das
eyn virtel jaris dovor kunth thune und uffsagen, und sie sullen uns denne die gnanten
czwene Rinische guldin czinses vor drissig gulden Rinisch widderzcukouffen gebin und
35 sullen uns darinne mit keynerley sache halden, und wanne wir on solche bezalunge als
iczunt berurt ist getan *habin^{c)}), so sullin sie uns unsern brieff widder antwurten ane ge-
verde. Das alle diese stucke *usw.*, habin wir — unser stadt groze ingesigel an diessen
offin brieff — lassen hengin, der gegeben ist nach Cristi geburt vierzenhundert jare dar-
nach in dem funffundedrissigisten jare am sonnabunde nach sente Johans tag des touffers.

40 332. a) zcu. b) und. c) wirdet.